

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863

9.2.1863 (No. 39)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 39.

Montag den 9 Februar

1863.

Bekanntmachungen.

Nr. 1863. Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß auf dem

Dienstag den 10. d. M.

stattfindenden großen Maskenballe im Großherzoglichen Hoftheater eine Glücksurne aufgestellt wird, deren Ertrag nach **Allerböchster Anordnung** zu gleichen Theilen der Großh. Armenkommission, dem Badischen Landes-Frauenverein, dem Karlsruher Frauenverein und dem Elisabethenvereine zufallen soll.
Karlsruhe, den 7. Februar 1863.

Großh. Armenkommission.

Richard.

Blattner.

Nach der den Mitgliedern des großen Bürgerausschusses bereits eröffneten Einladung findet die Versammlung derselben heute

Montag den 9. Februar 1863, Nachmittags 3 Uhr,

im großen Rathhaussaale dahier statt, was hierdurch nochmals bekannt gemacht wird mit dem Anfügen, daß, wenn dem einen oder dem andern Mitgliede des großen Ausschusses die Einladung nicht eröffnet worden sein sollte, gegenwärtige Verkündung als solche anzusehen ist.

Karlsruhe, den 9. Februar 1863.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

Vorlesung im physikalischen Cabinet

Montag Abends halb 7 Uhr für diejenigen Herren Teilnehmer des naturwissenschaftlichen Vereins und der Samstags-Vorträge, die zu der Vorlesung des Herrn Prof. Kirchhoff nicht eingeladen werden konnten, über den von letzterem vorgetragenen Gegenstand.

W. Eisenlohr.

Bekanntmachung.

Auf **Mittwoch den 11. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, wird das im Großh. Schloßgarten sich befindliche sogenannte chinesische Häuschen öffentlich zum Abbruch versteigert werden, und wird hierbei insbesondere auf den noch wohl erhaltenen Parquetboden aufmerksam gemacht. Die Steigerungsbedingungen können zu jeder Zeit bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. Februar 1863.

Großh. Garten Inspection.

Mayer.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Frau Geheimen Rath Friedrich Rettig Wittve dahier werden am

Dienstag den 10. d. M.,

Früh 9 Uhr und Mittags 2 Uhr, die vorhandenen Fahrnisse, als:

Silber, Frauenkleider, Bett- und Krügerath, Schreinwerk, Küchengeräth und allerlei Hausrath,

in ihrer Wohnung, Langestraße Nr. 135, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 7. Februar 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Herrn Karl Friedrich Viktor Jägerschmidt, Großh. Oberforstraths a. D., werden

am **Mittwoch den 11.,**

Donnerstag den 12. und

Freitag den 13. d. M.,

jeweils Früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in seinem Wohnhause Nr. 20 der alten Waldstraße dahier folgende Fahrnisse, als:

Gold, Silber, Waffen, Bücher, Mannskleider, Bettung, Weiß- und Schreinwerk, Küchengeräth, Kellere- und Gartengeräthschaften, 1 Hebelbank mit verschiedenem Schreinerhandwerkzeug und allerlei Hauerrath

gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 6. Februar 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Huber.

Hausversteigerung.

Heute, Montag den 9. Februar 1863,

Nachmittags 3 Uhr,

läßt Herr Polizeikommissar Eduard Baumann das ihm eigenthümlich zugehörige zweistöckige Wohn-

haus sammt Zugehörden in der Amalienstraße Nr. 9, einseits Herrn Hafnermeister Stumpf, anderseits Herrn Schneidermeister Müller gelegen, öffentlich zu Eigenthum versteigern.

Die Versteigerung findet in meinem Hause in der Blumenstraße Nr. 13 statt, woselbst die Bedingungen zur Einsicht ausliegen.

Karlsruhe, den 2 Februar 1863.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwalde, Abtheilung Hochstetter-Acker, werden versteigert:

Freitag den 13. d. M.

62 Stämme Eichen, Holländer, Bau- u. Rugholz,

198 " Forlen, Bauholz,

5 " Eichen, Wagnerholz;

Samstag den 14. d. M.

1½ Klafter eichen, 6¼ Klafter forlen Scheitholz,

3¾ Klafter buchen, 103½ Klafter forlen Prü-

gelholz, 66½ Klafter eichen Stockholz, 3475 Stück

gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist an jedem Tag Früh 9 Uhr auf der Grabener Allee am Friedrichsthal-Linkenheimer Weg.

Friedrichsthal, den 2. Februar 1863.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.

v. Werhart.

Ettlingen.

Holzversteigerung.

Heute, **Montag den 9. Februar d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, werden im Ettlinger Stadtwalde, Abtheilung Weiher, öffentlich versteigert:

9 Klafter buchen Scheitholz,

6 " " Prügelholz und

1300 Stück " Wellen.

Zusammenkunft im Holzschlage.

Ettlingen, den 6. Februar 1863.

Stadtkassen-Berrechnung.

Schneider.

Wohnungsanfrage und Gesuche.

Wohnungen zu vermieten.

Eine schöne Wohnung in einem zweiten Stock der Langenstraße, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher, ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Langenstraße Nr. 123 im Laden.

Der zweite Stock des neu erbauten Hauses in der Adlerstraße, bestehend in 8 Zimmern, 2 Alkosen, 2 Küchen, 2 Mansarden nebst übrigen Erfordernissen, ist im Ganzen oder getheilt auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere Langenstraße Nr. 111 zu erfragen.

N. B. Nr. 2242. **Wohnungsvermietung.** In der Stephaniestraße ist auf den 23. April ein zweiter Stock, für sich abgeschlossen, bestehend in fünf Zimmern, Alkof, Kammern, Küche, Keller etc., auf Verlangen auch Stallung für zwei Pferde, Kutschzimmer etc. zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Schwarz**, Langenstraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langenstraße Nr. 36 ist ein Laden nebst Wohnung von 3 bis zu 5 Zimmern zu vermieten.

Herrschaftswohnung.

Stephaniestraße Nr. 49 (Eckhaus) ist die bel-étage, bestehend in 10 Zimmern, einschließlich eines großen Salons, mit Gaseinrichtung für Vorplatz und Küche, 3 Mansarden, Speicherkammer, Stallung für 3 Pferde, Chaisenremise und Kutschzimmer, zu vermieten. Nähere Auskunft bei Maurermeister **Kendrick**, Steinstraße Nr. 23.

Mühlburg.

Es sind zwei schöne Wohnungen auf den 23. April zu vermieten, die eine mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, die andere mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus. Näheres bei **Friedrich Kiefer**, Schreiner in Mühlburg.

Zimmer zu vermieten.

Es sind zwei große schön möblirte Zimmer bis 1. März zu vermieten. Näheres vorderer Zirkel Nr. 3 im dritten Stock.

Hirschstraße Nr. 10, im zweiten Stock, ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

Mitterstraße Nr. 4, im dritten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

In innerer Zirkel Nr. 19 sind zwei schön möblirte Zimmer für einen Herrn sogleich billig zu vermieten, im untern Stock zu erfragen.

Ladengesuch.

Für ein reinliches Geschäft wird in der Langenstraße oder einer lebhaften Nebenstraße ein Laden mit 3 bis 4 Zimmern, nebst Küche etc., oder eine Wohnung, die sich dazu einrichten ließe, auf den 23. April oder Juli zu mieten gesucht. Anträge übernimmt das Kontor des Tagblattes.

Es wird ein Lokal gesucht, um Möbel über den Sommer hinein zu stellen; am liebsten 2 geräumige Zimmer parterre in einem Hinterhaus. Wer solche zu vergeben hat, wolle es anmelden im innern Zirkel Nr. 18.

Bermischte Nachrichten.

3000 fl.

auf zweite Hypothek werden sogleich oder auf den 23. April aufzunehmen gesucht. Bezügliche Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgeben werden.

Stellegesuch.

Ein junger Mann, der eine schöne Handschrift schreibt, sowohl im Kanzleifache, wie in der kaufmännischen Buchführung bewandert ist, sucht auf eine oder die andere Art Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Verlorenen Montag wurde im Foyer oder auf dem Wege von da bis zur Kreuzstraße eine **Lorgnette** mit einem Heft von Perlmutter verloren. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung in der Kreuzstraße Nr. 2 abzugeben.

Pferdeverkauf.

Eine Stute, schwarzbraun, kräftig und alderrein, 7 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, zur Züchtung gut geeignet, ist zu verkaufen. Wo? in zu erfahren bei Oberwächmeister Hotter in Gottesau.

Verkaufsanzeigen.

Eine englische **Drehbank** ist zu verkaufen; dieselbe hat 9" Spigenhöhe, Leitspindel, Uebersetzungsräder und Supportfix. Näheres Langestraße Nr. 136.

Es sind eine Anzahl steinerne **Gartenpfosten** zu verkaufen. Das Nähere bei Maurer Weitzer, vor dem Eitlingerthor, dritte Allee.

Hauskauf-Gesuch.

Wer im mittlern Stadttheil ein **Haus mit Garten und Einfahrt** zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse **Durlacherthorstraße Nr. 59 im Hinterhause** abzugeben.

Gesuch.

Eine gereiste gebildete Dame wünscht sich in einem gebildeten Hause, am liebsten in der Nähe des Theaters oder Stephaniensstraße, auf 4 Wochen in Pension zu begeben mit eigenem Zimmer gegen die Straße. Man bittet, etwaige Offerten unter Chiffre C. v. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mr. Renaudin, ancien professeur de l'Université, donne des leçons de langue française.

Vorderer Zirkel Nr. 7 parterre. Entrée par Adlerstrasse, grande porte.

Privat-Bekanntmachungen.**Empfehlung.**

Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrten Publikum im Anfertigen von **Schlosserarbeiten** aller Art und verspricht reelle und pünktliche Bedienung. Auch können noch ein oder zwei gute Arbeiter dauernde Beschäftigung finden.

Joh. Senfner, Schlosser,
Durlacherthorstraße Nr. 55.

**Amerikanisches Erdöl
(Petroleum)**

in gut gereinigter Waare empfiehlt

W. C. Born,
innerer Zirkel Nr. 15.

**Anzeige und Geschäfts-
Empfehlung.**

Meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das von meinem verstorbenen Manne durch mich fortgeführte Geschäft meinem bisherigen Geschäftsführer u. zukünftigen Schwiegersohne, **Karl Wädler**, abgetreten habe, und derselbe es auf eigene Rechnung fortführen wird. Indem ich für das mir bisher bewiesene Vertrauen danke, bitte ich, solches auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Georg Schneider,
Schneidermeisters-Wittwe.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mich als Bürger und Schneider hier etablirt habe. Wie ich mich seit 3 Jahren bemüht habe, das Vertrauen und die Gunst der verehrten Kunden und Gönner zu bewahren, werde ich mir es durch gute und reelle Bedienung stets angelegen sein lassen, die mir zu Theil werdenden Aufträge zur besten Zufriedenheit auszuführen.

Karl Wädler, Schneidermeister,
Spitalstraße Nr. 50.

**Orangen und Citronen
empfehl**

W. Grimm,
Langestraße Nr. 19.

THEE.

Souchong à 1 fl. 48 kr. bis 3 fl. 12 kr. per \mathcal{L} ,

Pecoe à 2 fl. 48 kr. bis 6 fl. — kr. „

Hayson à 4 fl. 24 kr. „

empfehlen in bekannten vorzüglichen Sorten.

A. Winter & Sohn,
Grossh. Hoflieferanten.

Anilin-Lösung

zum **Selbstfärben** seidener und wollener Stoffe in roth, gelb, blau und violett,

Frankfurter Fleckenwasser

zur Entfernung von Flecken aus Stoffen und zum Reinigen der Glacé-Handschuhe empfiehlt

Ferdinand Strauß,

Ed der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Eilbergrauen**Oberländer Spinnhanf,**

per Pfund 28 fr., 32 fr., 34 fr., 36 fr.,
sowie auch weißen Oberländer und ital. **Spinnhanf** empfiehlt bestens

W. Grimm,
Langestraße Nr. 19.

Weißer Ballhalsbinden für Herren, Ball-Handschuhe,

sowie

Pariser Ballschmuck

in Brochen, Braceleten, Ringen und dgl. bei

C. H. Korn.

Pariser Schmucksachen

für Maskenbälle,

als: Brochen, Bracelets, Ohrringe, Knöpfe,
Ketten &c.

empfehlen in größter Auswahl

F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Von meinen **Hülsenfrüchten** empfehle ich
in bester Waare: ganze und gelbe gerissene
Erbsen, mittlere und große **Linzen** und weiße
Bohnen zu billigen Preisen.

B. Grimm,
Langstraße Nr. 19.

Georg Klein, Hofseifensieder, alte Herrenstraße Nr. 15,

empfehlte seine I. Sorte Kernseife ganz weiße,
I. Sorte grau marmorirt, II. Sorte roth und
grau marmorirt, Herz- oder Cattun-Seife,
alle Sorten Lichte, sowie feinste Toilette-Seifen
und Parfümerien zu den billigsten Preisen.

Ruhrer Steinkohlen

von ganz ächter und frischer Qualität,
in direktem Bezug von den berühmtesten
Gruben an der Ruhr, sowohl aus bestem
Schmiedegries, als auch aus den übrigen
als vorzüglich bekannten Sorten (für die an-
deren Feuerungen) bestehend, sind so eben wieder
für mich in **Leopoldshafen** eingetroffen und
werden bis zum **18. Februar direkt ab
Schiff**, in Wagenladungen **billiger**, sowie auch
auf meiner hiesigen Niederlage fortwäh-
rend zu den billigsten Preisen verkauft von

Wilh. Werntgen,
vor dem Eitlingerthor.

Masken

in Atlas, Sammt, Wachs und Papier, sowie
Gold- und Silberbördchen empfiehlt

Ferdinand Strauß,
Eck der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Spielfarten.

Feinste und gewöhnliche Tarock-, Whist-, Bi-
quet-Karten &c. nebst Spielmarken empfiehlt billigt
Karl Benjamin Gebres,
Langstraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Ziehung

am 15. Februar 1863

des garantirten

Staats-Prämien-Anlehens,
welches in seiner Gesamtheit **400,000 Treffer**
enthält, worunter sich solche von **Fres. 60,000,**
50,000, 40,000, 30,000, 25,000,
20,000, 15,000, 12,000, 10,000,
5000, 4000 &c. bis abwärts Fres. 17.
befinden.

Ein Loos für obige Ziehung kostet nur **30 Fr.**Sieben Loose zusammen **3 fl.**Fünfzehn Loose zusammen **6 fl.**

Die günstigen Bedingungen, welche **Jeder-**
mann die Betheiligung ermöglichen, stellen
demnach namhafte Aufträge in Aussicht; dieselben
werden durch Unterzeichneten gegen Baarsendung,
Briefmarken oder Postnachnahme prompt ausge-
führt.

Ziehungslisten **franko** gleich nach der Ziehung.

Jakob Lindheimer jun.,

Staats-Effekten-Handlung
in **Frankfurt a. M.**

Wegelsuppe!

Im Gasthaus zum **Pfälzer Hof** sind heute
frische hausgemachte Leber- und Griebenwürste zu
haben. Abends Wurstsuppe mit Sauerkraut und
Schweinefleischlein.

Cäcilien-Verein.

Künftigen Montag den 9. Februar findet im
großen Saale der Gesellschaft Eintracht als drittes
Konzert eine

Gedächtnisfeier für L. Uhland

statt, zu deren Besuche wir unsere Vereinsmit-
glieder, sowie jene der Gesellschaft Eintracht hie-
durch einladen.

Zur Errichtung des für den geschiedenen Dichter
bestimmten Denkmals werden am Konzertabend
selbst beim Eingang in den Saal freiwillige Bei-
träge entgegengenommen werden.

Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Der Vorstand.

Gesellschaft Eintracht.

Zu dem von Seite des Cäcilienvereins Montag
den 9. d. M., Abends, im großen Saale der Ein-
tracht zur Uhlandsfeier stattfindenden Konzerte
sind sämtliche Mitglieder der Gesellschaft Ein-
tracht eingeladen.

Freiwillige Beiträge zur Errichtung des für
den verstorbenen Dichter **L. Uhland** bestimmten
Denkmals werden am Konzertabend beim Eingang
in den Konzertsaal entgegengenommen.

Das Comité.

Evangelischer Stadt-Kirchenchor.
Heute keine Probe.

Viederhalle.
Heute keine Probe.

Bei **Müller & Gräf** sind zu haben:
Kalender für 1863:

- Volksbote aus Baden 6 fr.
- Fahrer Landbote 5 fr.
- Gustav-Adolfs-Kalender 8 fr.
- mit einem Preis von 100 fl.
- Wanderer am Bodensee 6 fr.
- mit einer Prämie von 101 fl.
- Rastatter hinkender Bote 6 fr.
- Der Freiburger Hausfreund 7 fr.
- mit einem Gewinn von 60 fl.,
- 25 fl., 10 fl., 5 fl. u.
- Heidelberger Volkskalender 6 fr.
- Sonntags-Kalender 8 fr.
- Württembergischer Kalender 6 fr.

- Bilder-Kalender 6 fr.
- Portemonnaie-Kalender 6 fr.
- Der gute Bote, Straßburger 12 fr.

Schweizerkalender.

- Berner hinkende Bote 12 fr.
- Einsiedler-Kalender 12 fr.
- mit 4 Prämien.

Außerdem sind daselbst die Mannheimer und
Fahrer Wand- und Geschäftskalender, sowie ele-
gante Damenkalender zu haben.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 10. Februar. **Großer Mas-
kenball.**

Mittwoch den 11. Februar: Theater in Baden.
Die Waise aus Lowood. Schauspiel in
4 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 12. Febr. I. Quart. 22. Abonne-
mentsvorstellung. **Die Musketiere der Kö-
nigin.** Oper in 3 Akten; Musik von Halevy.

Gestorben:

- 7. Febr. Dr. Adolph Zipp, Oberarzt, ein Ehemann, alt 33
Jahre.
- 7. " Louise, alt 12 Tage, Vater Hartmann, Hofmusi-
kus.

Die rühmlichst bekannten

Stollwerk'schen Brust-Bonbons,

welche auf der Pariser Industrie-Ausstellung 1855
mit der **Medaille gekrönt** wurden,

sind stets vorrätzig, das Paquet à 14 Kreuzer, bei Herrn
Fr. Herlan, Langestraße Nr. 100.

Franz Stollwerk, Hoflieferant in Köln a. Rh.



**Canton Freiburger 15 Franken-Loose,
Ziehung am 15. Februar.**

Gewinne: 40,000, 4000, 1000, 5mal 250 Franken u. s. w. bis mindestens 17 Franken
werden billigt verkauft bei

R. M. Levis, Langestraße Nr. 94.

Die gewinnreichste Speculation

ist die Beteiligung bei der am 18. kommenden Monats beginnenden

Staats-Gewinne-Verloosung in welcher

nur Gewinne gezogen werden

im Gesamtbetrag von **2 Millionen 400,000 Mark**, vertheilt auf **19,700 Gewinne**
und zwar unter der Garantie der Hamburger Regierung.

Ganze Originalloose zu dieser 1. Ziehung kosten 3 fl. 30 kr., halbe 1 fl. 45 kr., 2 Viertel 1 fl. 45 kr. und ein Viertel nur
52 kr. Dieselben sind durch **Unterzeichnete direct gegen baar oder Postvorschuss zu beziehen.**

Unter den 19,700 Gewinnen befinden sich **Haupttreffer** von Mark **200,000, 100,000, 50,000,
30,000, 20,000, 15,000, 8mal 10,000, 2mal 8000, 2mal 6000, 4mal 5000, 8mal 4000,
18mal 3000, 50mal 2000, 6mal 1500, 6mal 1200, 106mal 1000, 106mal 500 u.**

Die Gewinne werden in **baar** durch unterzeichnetes Bankhaus, welches mit dem Verkauf der Loose beauftragt ist, in
allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. Man beliebe sich daher

Direct zu wenden an das

P. S. Um endlich alle Bedenken zu **beseitigen**, werden die Einlage- bei **Stirn & Greim, Banquiers in Frankfurt a. M.**
gelder denjenigen, welchen das Unternehmen nicht entsprechen sollte, bei Retourierung der Loose bis 2 Tage vor Ziehungs-
beginn sofort zurückvergütet, d. h., wenn solche **direct von obigem Haupt-Depôt bezogen wurden.**

Central-Haupt-Depôt

Geschäftslokal-Veränderung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit, die ergebnste Anzeige zu machen, daß er sein bisheriges Lokal, Langestraße Nr. 143, verlassen und nun in sein Haus, **Gel der Langen- und Lammstraße Nr. 7**, verlegt hat. Dankend für das ihm in so hohem Grade erwiesene Zutrauen, bittet derselbe, es ihm auch ferner bewahren zu wollen.

Karl Wohlschlegel,
Schirmfabrikant.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines **Waaren-Geschäfts** verkaufe ich von heute an alle meine **Waarenvorräthe**, um schnell damit aufzuräumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

K. A. Levis, Langestraße Nr. 94.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. v. Dreili, Forstprakt. v. Zürich. Pfaff, Kfm. v. Werden. Wendelin, Prof. von Helsingfors. Sander, Kfm. v. Erlangen. Ritzhaupt, Reaierungsrath v. Mannheim. Bücking, Kfm. v. Aisfeld. Müffel, Kfm. von Basel. Eisenhard, Wirth v. Baden.

Deutscher Hof. Grimm, Stud. v. Heidelberg. Emmerich, Kfm. v. Kehl.

Englischer Hof. Wertheimer u. Müller, Kaufl. von Frankfurt. Rudolph, Kfm. v. Biebrich. Mollet, Fabr. v. Basel. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Kusthon m. Kam v. London. Lehmann u. Stockhausen, Kaufl. von Frankfurt. Kurz, Kaufmann von Lichtenau. Schäfer, Kaufmann von Eberfeld. Neuhaus, Kfm. v. Barmen. Hackland, Kfm. v. Düsseldorf. Sonneberg, Kfm. v. Frankfurt. Liebmann u. Richter, Kfl. v. Berlin. Löwe, Kfm. v. Hamburg. Pohl, Kfm. v. Mainz. Meier m. Frau v. Darmstadt.

Erbrunnen. Deisch, Kfm. v. Altenbach. Rosenstein, Kfm. v. Köln. Hillenthal, Kfm. v. Rheidt. Vogt, Eisenbahn-Inspektor v. Saarbrücken. Frenkel, Kfm. v. Leipzig. Schäfer, Eisenbahn-Direktor v. Saarbrücken. Wirsing u. Sauerländer, Rent. von Frankfurt. Treiß, Holzhandl. von Pforzheim. v. Falkenstein und Eckert, Prof. m. Frau von Freiburg. Mohr, Holzhdl. u. Eisenhard, Consul v. Mannheim. Eber, Holzhdl. v. Gassel.

Goldener Adler. Schlemmer, Anwalt von Achern. Huber, Müller v. Wildhausen. Pfisterer, Kfm. von Bammthal. Zulier, Kfm. v. Bruchsal. Heckmann u. Oberle, Architekten von Ludwigshafen. Steingetter, Architekt von Wiesloch. Kessler, Holzhandl. von Mannheim. Fortenbach, Holzhdl. von Steinmauern. Greiner, Müller von Eichen. Daniel u. Schäfer, Kfl. v. Berlin. Jimsel, Kfm. v. Eberfeld. Bruck u. Etüber, Kfl. v. Staufen. Thalmann, Fabr. v. Laufenburg. Eiersch, Kfm. von Marienhuth. Schuster, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Karpfen. Desterle, Kaufm. v. Mannheim.

Goldenes Schiff. Münzschmeier, Kaufm. von Meringingen. Bodenheimer, Kfm. v. Eschelbach.

Goldene Traube. König, Part. m. Kam. v. Mosbach. Schlatter, Rent. v. Gmf. Thoma, Rent. v. Ostermettingen. Schott, Kfm. u. Siebel, Stud. v. Mainz. Müller, Kfm. v. Basel.

Grüner Hof. Albrecht, Kfm. v. Wien. Weilmann, Kfm. v. Königsberg. Tabisaner, Kfm. v. Achern. Mar-

ting, Kfm. v. Frankfurt. Baron, Kfm. v. Const. Wilt, Part. v. Baduz. Terrmann, Kfm. v. Frankfurt. Bärte, Kfm. v. Eisenach.

Hôtel Große. Scholter, Kfm. v. Lahr. Löwe, Kfm. v. Mannheim. Glichy, Kfm. v. Berlin. Dainemann, Kfm. v. Seegnis. Kramer, Kfm. v. Lehenhausen. Euter, Kfm. v. Bern. Bernoulli, Part. v. Basel. Ling, Kfm. v. Barmen. Götz, Kfm. v. München. Unger, Kfm. v. Ravensburg. Teschenmacher, Kfm. v. Werden. Böckel, Kfm. v. Stuttgart. Schneider, Kfm. v. Herolzh. Kolb, Kfm. v. Frankfurt. Hofmann, Kfm. v. Aachen. Androsky, Kfm. v. Aitona. Mühweger, Kfm. v. Mannheim. Löpel, Kaufm. v. Görlitz. Köfmer, Kfm. v. Stuttgart. Mörschel, Kfm. v. Heidelberg. Thies, Kfm. von Frankfurt. Siller, Fabr. v. Offenburg. Isaac, Kfm. v. Heilbronn. Hoffmann, Kfm. v. Köln. Reuburger, Fabr. von Ulm. Weller, Fabr. von Hirsau.

Raffauer Hof. Rosenstein, Kfm. v. Offenbach. Levy, Kfm. v. Worms. Ettlinger, Kaufm. v. Bruchsal. Haas, Kfm. v. Hottenbach. Emsheimer, Kfm. v. Göggingen.

Prinz Max. Reifner u. Carapig, Kaufl. von Pesth. Due, Wirth von Nagold. Weber, Wirth von Freudenstadt. Theumann, Kfm. v. Höhr. Münch, Kfm. v. Mainz. Reich, Kfm. v. Basel. Süß, Part. v. Lausanne. v. Uflar-Gleichen v. Gassel. Kesselbach, Kfm. v. Luzern.

Römischer Kaiser. Frey, Kfm. v. Freiburg. Korn, Zollassistent v. Kehl. v. Pacher v. Wien. Jarvot, Rent. m. Kam. v. Metz. d'Amor, Rent. v. Brüssel.

Roths Haus. Zwick, Fabr. v. Wörtheim. Bauer, Part. v. Luzern. Bräuer, Rent. v. Paris. Bichel, Kfm. v. Baden. Bender, Kfm. v. Mühl. Weil, Part. v. Mannheim. Kobmann, Part. von Breda. Lucius, Eisenhändler, Lucius, Wirth u. Todt, Rent. v. Kandel.

Stadt Pforzheim. Schlumberger, Gießstr. v. Niederbronn. Etollmann, Maschinenmstr. v. Mainz. Wagner, Schiffscapitän v. Köln.

Stadt Straßburg. Dubois, Mechaniker v. Metziers. Frei, Baumstr. v. Schwarzenbach.

Waldhorn. Scholter, Kfm. v. Lahr. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Bischoff, Kfm. v. Lahr. List, Kaufm. von Lautenbach. Reichenstein, Kfm. v. Freiburg. Kessler, Kfm. v. Stuttgart.

Weißer Bär. Brode, Kfm. v. Erfurt. Tezlar, Kfm. v. Pforzheim. Wertheim, Weinhandl. v. Durbach. Jörn, Holzhdl. v. Pforzheim.

Weißer Löwe. Lacher, Kfm. v. Mühlbach. Spiegel, Part. v. Heberlingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.